

Bericht über die 102. ordentliche Generalversammlung der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft in Bern : 9./10. Oktober 1986

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **80 (1987)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-165994>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht über die 102. ordentliche Generalversammlung der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft in Bern

9./10. Oktober 1986

A. Bericht des Vorstandes für das Jahr 1985/86

Bericht des Präsidenten

Die Mitgliederversammlung und die Jahrestagung fanden wie üblich im Rahmen des von der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft (SNG) organisierten Anlasses in Bern am 9. und 10. Oktober 1986 statt.

Am ersten Tag wurde ein Symposium über die «Geologie der Nordschweiz» durchgeführt, über eine Region unseres Landes also, die vor allem infolge der durch die Nagra ausgelösten Aktivitäten in den letzten Jahren erdwissenschaftlich besonders intensiv untersucht worden ist. Um die Breite dieser alle erdwissenschaftlichen Disziplinen umspannenden Forschungsarbeiten zur Darstellung zu bringen, war es naheliegend, das Symposium gemeinsam mit der SPG (Schweiz. Paläont. Gesellschaft) und der SMPG (Schweiz. Miner. Petrogr. Gesellschaft) zu organisieren und durchzuführen. Die zahlreichen Referate, einige mussten sogar auf den zweiten Tag verschoben werden, und die grosse Besucherzahl lassen darauf schliessen, dass dieses Symposium auf Interesse gestossen ist. Der zweite Tag war freien Themen gewidmet. Total wurden 34 Vorträge gehalten. Die Exkursion, welche ebenfalls als gemeinsame Veranstaltung der drei Gesellschaften organisiert worden war, führte ins Grimselgebiet. Am ersten Tag wurde das Felslabor der Nagra und die geschützte Mineralkluft im Grimsel Granodiorit besucht; der zweite Tag war der Sicherheit der Staumauern gewidmet.

Vorstandssitzungen fanden am 8. Februar, am 27. Juni und am 9. Oktober 1986 statt. An der Vorstandssitzung zu Beginn dieses Jahres wurde die Bürde des Präsidentenamtes von Kollege Schaer an den Unterzeichneten weitergereicht, und der Vorstand nahm in «neu-alter» Zusammensetzung seine Tätigkeit auf. Jean-Paul Schaer hat über 3 Jahre das Vereinsschiff mit Konzilianz und Kompetenz auf Kurs gehalten und alle Klippen sicher umschiffte – dafür möchte ich ihm herzlich danken. Meinen Kollegen im Vorstand bin ich dankbar, dass sie alle noch 1 Jahr ausharrten und so mithalfen, dass die Geschäfte der Gesellschaft kontinuierlich weitergeführt werden konnten.

Auf die Tagung in Bern traten E. Davaud, H. Rieber und R. Trümpy aus dem Vorstand zurück. Neu in den Vorstand wurden gewählt: R. Schlatter (Beisitzer) und A. Strasser (Sekretär). Anstelle von F. Matousek wurde H. R. Bläsi als Revisor nominiert.

Der Mitgliederbestand ist von total 1023 (1985) auf jetzt 1047 gestiegen, womit die seit Jahren zu beobachtende minimale Steigerung sich fortsetzt. Es ist dies gewiss nicht die dynamische Entwicklung, welche man sich wünschen würde; tröstlich ist jedoch, dass trotz starkem Schweizer Franken keine Tendenzumkehr eintrat.

Wie aus der Presse entnommen werden konnte, wurde der Birkhäuser Verlag 1985 vom Springer Verlag übernommen, wobei der schweizerische Charakter der Firma erhalten blieb. Der Verlag musste jedoch seine Aktivitäten auf eine finanziell gesunde Entwicklung ausrichten und trat daher an den Vorstand heran, mit dem Wunsch auf eine Überarbeitung des Vertrages zwischen SGG und Birkhäuser AG. Nach zähen Verhandlungen konnte nun eine beide Seiten befriedigende Lösung gefunden werden.

Dem in den letzten Jahren von Mitgliedern verschiedentlich zum Ausdruck gebrachten Wunsch nach besserer Information über das Gesellschaftsgeschehen und die geologischen Aktivitäten in der Schweiz ist der Vorstand nun mit der Lancierung eines Informationsbulletins nachgekommen. Es fand – soweit ich feststellen konnte – allgemein ein positives Echo. Geplant sind vorläufig zwei Nummern pro Jahr. Darf ich darauf aufmerksam machen, dass der Vorstand auf Ihre Mitwirkung angewiesen ist; er bittet Sie deshalb, uns Informationen zukommen zu lassen. Der Vorstand hofft, dass sich das «INFO» zu *Ihrem* Mitteilungsblatt entwickeln wird, d. h. dass es zu einem Forum für Anregungen, Austausch von Ideen und Diskussion von Problemen im Zusammenhang mit dem schweizerischen Geologie-Betrieb werden wird. Angestrebt wird ferner die Zusammenlegung der INFO's der SGG und der SMPG.

Mitgliederbewegung

Eintritte

Persönliche Mitglieder:

GREBER Emil, Kriens
 ISLER Alfred, Bern
 BOLLIGER Thomas, Hombrechtikon
 IHMLÉ Pierre, Corsier
 SENNHAUSER Diana, Schönbühl
 SARTORI Mario, Palézieux
 GUBLER Thomas, Langnau a. A.
 KAPP Christoph, Bern
 GRONER Urs, Zürich
 ZURBRÜGG Christian, Frutigen
 LUTZ Paul-Otto, Bern
 HELBLING Eduard, Neuhaus SG
 MEISTER Christian, Lausanne
 RIESEN Dagmar, Ostermundigen
 GFELLER Ursula, Burgdorf
 AUFRANC Jürg, Bern
 KELLER Peter, Basel

SCHÖNBORN Gregor, Luzern
 DEVILLE Quentin, La Croix-de-Rozon
 LOOSLI Christina, Männedorf
 STUCKI Kurt, Männedorf
 GRIESSER Jean-Claude, Zürich
 PUGIN André, Villars-sur-Glâne
 PAPRITZ Kaspar, Zürich
 ESCHER Pierre, Fribourg
 SARTORI Ivano, Arbedo
 SARTORI Gabriella, Arbedo
 AEBISCHER Federico, Piotta
 NÄGELI Christian, Tortosa/Spanien
 SCHINDLER Ulrich, Villnachern
 EBERLE Markus, Flums-Hochwiese
 HUBER Adriana, Zürich
 HUBER Martin, Zürich
 POTJOMKIN G. A., Basel

Unpersönliche Mitglieder:

Libreria Dpt. Scienze della Terra, Pisa
 Dpt. Scienze della Terra, Roma

Austritte, Streichungen

Ausgetreten sind 12 persönliche Mitglieder.

Verstorbene Mitglieder: keine

Mitgliederbestand

Mitglieder	Bestand 1.10.1985	Eintritte	Austritte	Todes- fälle	Zuwachs	Bestand 1.10.1986
Persönliche	894	34	12	–	+22	916
Unpersönliche:						
– Schweiz	44	–	–	–	–	44
– Ausland	85	2	–	–	+ 2	87
	1023	36	12	–	+24	1047

Jubiläum: 50 Jahre Mitgliedschaft

Eintritt 1936:

5. Januar	BLESER-BIRCHER Warda, Orselina
27. März	POLLAK Alfred, Graz/Austria
17. August	GASSMANN Fritz, Zürich
17. August	BRÖNNIMANN Paul, Thonex

Bern, im Dezember 1986

Der Präsident: A. MATTER

Bericht des Delegierten in der Untergruppe Geologie der AGNEB

Die Untergruppe Geologie hat ihre Tätigkeit mit einer Stellungnahme zum Projekt «Gewähr» der NAGRA im Verlaufe dieses Sommers abgeschlossen. Der Bericht wurde im September 1986 dem Vorsteher des Eidg. Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartementes abgeliefert. Er wird im Laufe des Monats November öffentlich aufgelegt werden. Der Delegierte bittet um Verständnis dafür, dass wir an der Jahrestagung 1986 der Schweiz. Geologischen Gesellschaft noch keine detaillierten Angaben über den Inhalt dieses Berichtes vorlegen können.

Die Untergruppe hat sich vor allem mit allgemeinen geologischen Fragen auseinandergesetzt. Andere Stellen, so vor allem die HSK (Hauptabteilung für die Sicherheit der Kernanlagen) ist in ihrer Analyse viel weiter gegangen. Die Untergruppe hat ferner Experten zur Beurteilung gewisser Probleme vorgeschlagen; auch einige Mitglieder der Untergruppe haben entsprechende Aufgaben übernommen. Drei Mitglieder der Untergruppe sind in die Aufsichtskommission für die Endlager des Typus B delegiert worden.

Die Untergruppe schätzt die Arbeiten der NAGRA als positiv ein, weist aber auf die Nachteile des Zeitdrucks und des starren Bohrprogramms hin. Bei den Lagern des Typus C hat die Entdeckung des «Permokarbondrogenes» zu einer drastischen Einschränkung des verfügbaren Lagergebietes im Kristallin geführt. Andere Wirtgesteine sollten ernsthaft erwogen werden.

Die Wahl der Untersuchungsgebiete für die Lager des Typus B ist vertretbar, ohne dass es sich entscheiden lässt, ob wirklich die am besten geeigneten Gebiete in die engere Wahl gezogen wurden. Hier müssen die Ergebnisse weiterer Untersuchungen abgewartet werden. Die Variante «Tieflager» sollte ebenfalls geprüft werden.

Die Tätigkeit der Untergruppe endet mit dem 31.12.1986. Es wird zweifellos nötig sein, dass der Bund weiterhin auf neutrale geologische Beratung zu diesen Fragen zählen kann.

Der Delegierte dankt der Schweiz. Geologischen Gesellschaft für ihr Vertrauen bei der Erfüllung dieser nicht immer leichten Aufgabe. Er wird sein Gesuch um Decharge-Erteilung erst an der nächsten Generalversammlung, wenn der Bericht der Untergruppe allgemein zugänglich sein wird, vorlegen.

Zürich, 29. September 1986

R. TRÜMPY

Bericht des Redaktors

Der im Jahr 1985 erschienene Band Nr. 78 der *Eclogae* wurde wiederum in drei Heften herausgegeben. Diese weisen einen Gesamtumfang von 834 Seiten auf. Im dritten Heft findet sich wie gewohnt der Jahresbericht der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft, welcher bereits zum zweiten Mal von Dr. Rudolf Schlatter (Schaffhausen) redigiert wurde. Von den insgesamt 36 Artikeln behandeln deren 27 allgemeingeologische Themen; 9 Arbeiten über paläontologische Fragestellungen sind im Bericht der SPG in Heft 3 enthalten. Die sprachliche Aufteilung ist wie folgt: 17 Artikel deutsch, 13 englisch und 6 französisch.

Der Erlös aus dem Verkauf der *Eclogae* im Buchhandel beläuft sich auf rund Fr. 90 000.— und liegt damit wieder über dem bereits erfreulichen Vorjahresergebnis.

Der Redaktor dankt allen Kollegen im In- und Ausland, welche sich Zeit und Mühe nahmen, eingereichte Manuskripte innert nützlicher Frist zu begutachten. Mein Dank geht auch an die Verantwortlichen der Firma Birkhäuser, namentlich die Setzer und Korrektoren, für die sorgfältige Drucklegung und die stets angenehme Zusammenarbeit.

Erstellungskosten der *Eclogae* (Vol. 78, 1985)

	Heft 78/1	Heft 78/2	Heft 78/3
Total Erstellungskosten	Fr. 47 837.65	Fr. 46 433.55	Fr. 79 152.65
Druckkostenbeiträge und Separata	Fr. 4 417.—	Fr. 3 858.—	Fr. 48 210.—
Erstellungskosten zu Lasten der SGG	<u>Fr. 43 420.65</u>	<u>Fr. 42 575.55</u>	<u>Fr. 30 942.65</u>

Zürich, den 6. Oktober 1986

Der Redaktor: A. LAMBERT

Comptabilité 1985*1. Etat des comptes au 31 décembre 1985**Recettes*

	Fr.	Fr.
<i>a) Comptes généraux</i>		
Cotisation des membres	58 653.45	
Vente des Eclogae*)	129 195.30	
Vente guide géologique	299.85	
Intérêts	8 078.95	
Rétrocession impôts anticipés	3 078.50	
Subvention SHSN	15 000.—	
Autres recettes: échéance titre	10 000.—	234 496.05
	<hr/>	
<i>b) Eclogae</i>		
Contribution des auteurs, tirages à part	25 489.65	
Participation de la SPS:	46 302.05	
Bonification de la SGS:	19 188.60	27 113.45
	<hr/>	<hr/>
Somme payée par la SPS**)	8 000.—	
Reliure	10 190.—	43 679.65
	<hr/>	<hr/>
Total des recettes		278 175.70
		<hr/>

*) Le produit de la vente des Eclogae comprend les années 1984 et 1985.

**) Dette de la SPS: Fr. 19 113.45.

Dépenses

		Fr.
Excédent de dépenses en 1984		99 020.60
<i>a) Eclogae</i>		
Paiement à l'éditeur/imprimeur		188 653.75
<i>b) Organisations</i>		
Cotisation à la SHSN	4 129.50	
Salaires	8 400.—	
Frais de déplacements	994.30	
Cours, symposia	971.—	14 494.80
	<hr/>	
<i>c) Frais généraux</i>		
Frais d'administration	5 740.65	
Imprimés	1 768.—	
Frais banque et CCP	579.70	
Impôts anticipés	2 827.70	
Autres dépenses (achat de titres)	10 000.—	20 916.05
	<hr/>	<hr/>
Total des dépenses		323 085.20
		<hr/>

Récapitulation:

	Fr.
Total des dépenses.....	323 085.20
Total des recettes.....	- 278 175.70
	<u>44 909.50</u>
Excédent de dépenses	

2. Bilan au 31 décembre 1985*Actif*

	Fr.
Caisse.....	142.40
Chèques postaux.....	3 662.89
Banque (compte courant).....	2 624.01
Titres (valeur au 31 décembre 1985).....	174 199.—
Avoir impôt anticipé.....	2 827.70
Cotisations, contributions d'auteurs impayées.....	26 542.45
Excédent de dépenses.....	44 909.50
Total.....	<u>254 907.95</u>

Passif

	Fr.
Capital propre (titres).....	174 199.—
Passif transitoire.....	25 708.95
Réserve auprès de l'éditeur.....	55 000.—
Total.....	<u>254 907.95</u>

Lausanne, le 22 janvier 1986

Le trésorier: A. BAUD

Rapport des vérificateurs

Nous avons examiné les écritures et les pièces justificatives qui y étaient jointes. Nous avons constaté que ces dernières correspondaient aux entrées et sorties inscrites. L'ensemble des comptes est parfaitement tenu.

Nous proposons de donner décharge au caissier et de le remercier vivement pour les soins qu'il a apportés à son travail.

Lausanne, le 22 janvier 1986

Les réviseurs:
F. MATOUSEK, R. GYGI**B. 102e assemblée générale ordinaire****Séance administrative**

Berne, le 10 octobre 1986

La séance se déroule en présence d'une trentaine de personnes.

1. Procès-verbal

Le procès-verbal de la séance du 4.10.1985 à Berne est accepté.

2. *Rapport du Président*

M. Prof. Matter a succédé à M. Prof. Schaer. Le nouveau président rend hommage à son prédécesseur qui a su pendant trois ans gérer avec efficacité et compétence la société. Il l'en remercie vivement.

L'effectif des membres augmente régulièrement. Il a passé en 1985 de 1023 à 1047. Ceci est satisfaisant si l'on songe au handicap du franc suisse à l'étranger.

Quatre membres atteignent 50 ans de société. Ils sont félicités pour leur fidélité.

Cette année, le comité a eu la tâche ardue de négocier un nouveau contrat avec la firme Birkhäuser Edition dans sa nouvelle conception commerciale. Cette maison garantit le caractère suisse de la publication tout en favorisant la diffusion internationale par la maison-mère Springer-Verlag. Un accord a été trouvé après discussion serrée sur les prix. Il implique un surcroît de coût de l'ordre de 18 000 fr./an. Ce défaut devrait être neutralisé d'abord par des mesures à court terme (diminution du nombre de pages, augmentation des contributions d'auteurs), puis par la meilleure commercialisation dans le monde. Le Comité a décidé d'accepter le nouveau contrat dans sa séance du 9.10.1986.

Le bulletin INFO a été diffusé pour la première fois. Les avis sont peu nombreux mais positifs. Le Président souhaite que ce papier devienne l'organe d'expression des membres plutôt que celui du Comité.

3. *Rapport du délégué au sous-groupe géologie de l'AGNEB*

M. Prof. Trümpy informe l'assemblée que le rapport du sous-groupe est encore confidentiel. Ce document sera publié en novembre dans la feuille fédérale.

Il est décidé de faire paraître ce texte dans INFO dès la publication officielle effectuée.

Le sous-groupe géologie sera dissout au 31.12.1986.

Le Président remercie M. Trümpy pour son travail.

4. *Rapport du rédacteur*

Trois cahiers ont paru en 1985, soit 36 articles dont 9 en paléontologie. Les langues sont dans l'ordre l'allemand, l'anglais et le français.

M. Lambert remercie les reviewers pour le travail ainsi que la firme Birkhäuser.

5. *Présentation des comptes 1985*

M. Baud distribue la compatibilité 1985 et le bilan au 31.12.1985.

Les recettes des Eclogae sont artificiellement très élevées car elles prennent en compte des recettes non encaissées en 1984.

La dette de la SPS devient critique et influence fortement l'excédent de dépenses.

En 1986, la vente des EGH est particulièrement fructueuse.

6. *Rapport des vérificateurs des comptes*

Les vérificateurs des comptes déclarent la situation conforme et recommandent d'accepter cette comptabilité.

7. *Décharge du Comité pour l'exercice écoulé*

L'assemblée à l'unanimité donne décharge au Comité pour l'exercice 1985, avec remerciements.

8. *Budget 1987*

Les prévisions sur le bilan financier des Eclogae sont difficiles à réaliser. La pratique du nouveau contrat Birkhäuser est mal définissable. Le caissier prévoit un apport diminué (7000 fr.).

Il table ainsi sur un excédent de dépense de quelque 8000 fr.

Le budget est accepté à l'unanimité.

9. *Nomination au Comité*

Trois membres ont demandé de se retirer. Ce sont MM. Trümpy, Davaud et Rieber. L'assemblée désigne à l'unanimité comme remplaçants des deux derniers MM. Strasser de Genève et Schlatter de Schaffhouse. Le successeur de M. Trümpy sera désigné ultérieurement.

10. *Nomination d'un réviseur des comptes*

M. Dr. Bläsi remplace M. Matousek.

11. *Divers*

M. Emmenegger présente sommairement le nouveau Service hydrologique et hydrogéologique national qu'il dirige. Ses tâches sont notamment:

- l'accélération de la cartographie géologique de la Suisse, avec l'introduction de mandats de levés;
- les Matériaux seront repris par le service sous une forme encore à définir.
- l'assimilation des Archives géologiques pose quelques problèmes. Ceux-ci sont activement débattus et une solution devrait être trouvée l'hiver prochain.

AURÈLE PARRIAUX

Wissenschaftliche Sitzung

Donnerstag, 9. Oktober 1986

Fachsymposium: **Geologie der Nordschweiz**

Gemeinsame Veranstaltung der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft, der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft und der Schweizerischen Mineralogischen und Petrographischen Gesellschaft.

Die Beiträge zu diesem Symposium sollen 1987 in den *Eclogae* publiziert werden.